

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ „ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ „ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ „ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

XXXVII. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

N^o 42.

Mittwoch

11. Februar

1903.

66. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Wiesbadener Musik-Vereins

unter Leitung seines Dirigenten

Herrn August Hasselmann.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Teufels-Marsch | Suppé. |
| 2. Lustspiel-Ouverture | Hasselmann. |
| 3. Vom Rhein zur Donau, Walzer | Kéler Béla. |
| 4. Das treue deutsche Herz, Fantasie | Schreiner. |
| 5. Deutsche Kaiser-Ouverture | Necke. |
| 6. Die Abschiedsstunde, Lied-Duett für Waldhorn und
Trompete | C. H. Meister. |
| 7. Der flotte Trompeter, Polka | Wagner. |
| 8. Marsch-Potpourri | Seidenglanz. |

Wiesbaden, 11. Februar.

— Wir machen nochmals auf den heute Mittwoch bei sehr mässigen Eintrittspreisen im grossen Saale des Kurhauses stattfindenden humoristischen Unterhaltungs-Abend aufmerksam, in dem bekanntlich der als feiner Salonkomiker einzig dastehende Herr Hermann Förtsch aus Stuttgart gewonnen ist. Der Musikverein hat eine ganze Reihe komischer Musikstücke für das Programm aufgestellt, sodass der heutige Abend der amüsanteste der dieswinterlichen Kurhaus-Veranstaltungen zu werden verspricht.

— Heinrich Knotte, der Tenorist des am Freitag im Kurhause stattfindenden Cyklus-Konzertes sagte selbst, dass er bis zu seinem 18. Lebensjahre niemals gesungen, anfangs wollte er sich dem komischen Fache widmen, für welches er sich im Münchener Konservatorium ausbildete und im Münchener Hoftheater als Tenorbuffo Engagement fand. Pollini, der Mann mit dem Scharfblick für Heldenentöde, bot ihm bald das Fünffache dessen, was Knotte in München als Anfangs-Gehalt bezog. Pollini's Tod gab der Intendanz der Königlichen Bühnen in München Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen und ihn unter glänzenden Bedingungen bis 1904 an ihre Theater zu fesseln. Heinrich Knotte ist ein seltener Künstler. Mit dem „Georg“ im „Waffenschmidt“ führte er sich am 7. Mai 1892 in München ein. Er überraschte mit Partien wie Stradella, Manrico, Lionel, Gomez Bärenhäuter, David, Jungsiegfried, Othello etc. Heinrich Knotte ist 1870 als Sohn des Versicherungs-Oberinspektors Knotte in München geboren.



Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 11. Februar 1903, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale:

Humoristischer Unterhaltungsabend

unter Mitwirkung

des Humoristen Herrn **Hermann Förtsch** aus Stuttgart
und des **Wiesbadener Musik-Vereins** unter Leitung seines
Dirigenten Herrn August Hasselmann.
Am Klavier: Herr **Max Lang** aus Stuttgart.

PROGRAMM.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Wiesbadener Prinzengarde-Marsch | C. H. Meister. |
| 2. Chinesische Hofball-Quadrille | Sahan. |
| 3. Der Englishman, fein-komische Soloscene mit Gesang.
Herr Hermann Förtsch . | |
| 4. Fastnachtsjubiläum, Ouverture | Rudlof. |
| 5. Die Kunst des Pfeifens, musikalische Studie.
Herr Hermann Förtsch . | |
| 6. Humoristische Variationen über ein altdeutsches
Volkslied | Reinhold. |
| 7. Der Kuss vom Standpunkte der 4 Fakultäten,
komische Soloscene mit Gesang.
Herr Hermann Förtsch . | |
| 8. Mainzer Karnevals-Ouverture | Genée. |
| 9. Badeerlebnisse, komische Soloscene mit Gesang.
Herr Hermann Förtsch . | |
| 10. O, du lieber Augustin, Volkslied im humoristischen
Style | Augustin. |
| 11. Die Theatermutter, komische Soloscene mit Gesang.
Herr Hermann Förtsch . | |
| 12. Meter-Galop | Fahrbach. |

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz 1 Mk.; nichtnummerirter Platz 50 Pfg.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 13. Februar 1903, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

X. Konzert.

Leitung: Herr **Louis Lüstner**, Städtischer Kapellmeister und
Königlicher Musikdirektor.

Solist:

Herr **Heinrich Knote**,
Königlicher Hofopern- und Kammersänger aus München (Tenor).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. Symphonie in C-dur R. Schumann.
2. Am stillen Herd aus „Die Meistersinger von
Nürnberg“ Wagner.
Herr **Knote**.
3. Largo cantabile aus dem Streichquartett in D-dur,
op. 76 Haydn.
4. Drei Lieder mit Klavier.
Herr **Knote**.
5. Zum ersten Male: Ouverture zur Oper „Les Barbares“ Saint-Saëns.
6. Walthers Werbegesang „Fanget an“ aus „Die Meister-
singer von Nürnberg“ Wagner.
Herr **Knote**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 5 Mark; II. nummerirter Platz: 4 Mark;
Galerie vom Portal rechts: 2 Mark 50 Pf.; Galerie links: 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des Saales
und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen
Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Pistolen-Schiessstand

Alte Tir au Pistolet. Alte
Colonnade Den ganzen Winter geöffnet und geheizt. Colonnade

Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,

Hof-Büchsenmacher

3396

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Grosse Burgstrasse 6.

— Wir wollen nicht verfehlen, unsere Kurfremden auf eine Einrichtung
in unserer Stadt aufmerksam zu machen, die Vielen eine grosse Annehmlich-
keit bieten dürfte. Es werden nämlich in der Marktkirche (gegenüber dem
Königl. Schlosse) jeden Mittwoch Abend 6 Uhr Kirchenkonzerte bei
vollständig freiem Eintritte für Jedermann abgehalten, und ist Allen, die
vielleicht wegen ihrer Badekur oder irgend sonst einem Grunde verhindert
sind, den sonntäglichen Gottesdienst zu besuchen, Gelegenheit gegeben,
kirchliche Musik zu hören und ihr religiös musikalisches Bedürfniss zu be-
friedigen. Auch ist die Zeit von 6—7 Uhr Abends, während welcher diese
Konzerte abgehalten werden, eine sehr gelegene, und ist bei den künstlerischen
Leistungen (Gesang, Orgel und Instrumentalvorträge), welche geboten werden,
ein Besuch derselben sehr zu empfehlen.

Tagesnotizen.

1650. René Descartes (lat. Renatus Cartesius), einer der Begründer der
modernen Philosophie, in Stockholm gestorben.
1764. Joseph de Chénier, der Hauptdramatiker der französischen Revolution,
geboren.
1786. Der Physiolog James Cowles Prichard in Ross (Hertfordshire) geb.
1813. Der Dichter Otto Ludwig in Eisleben (Sachsen-Meiningen) geboren.
1821. Der Dichter Hermann Allmers in Rechtenfleth an der untern Weser
geboren.
1842. Der Schauspieler Ludwig Barnay in Pest geboren.
1875. Der preussische Diplomat Karl Friedrich von Savigny in Frankfurt a. M.
gestorben.
1901. Milan Obrenowitsch IV., König von Serbien, in Wien gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 14. Februar 1903, Abends 8 Uhr:

IV. Grosser Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

— Saal-Oeffnung 7 Uhr. —

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse
Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **F. Heidecker**.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis
spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-
Abonnenten 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

— Weinhandlung. —

Specialität Original Rheingauer Weine.

Reichhaltige Speisekarte

mit allen Delicatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch, per Dtz. M. 2.—

Besondere Salons für Festessen, separate Diners & Soupers.

Im **Bier-Salon** (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

3339

Münchener Exportbier

(Hackerbräu).

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.



Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. Februar 1903.

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstr. 44
Neuheuser, Hr. Kfm., Oberstein
Kastorff, Hr. Kfm., Riga

Einhorn, Marktstrasse 30
Pohl, Hr. Kfm., Berlin
Tzschekke, Hr. Kfm., Berlin
Reunchoff, Hr. Kfm., Boppard
Schirmer, Hr. Kfm., Baden-Baden
Fischer, Hr. Kfm., Mannheim
Noe, Hr. Kfm., Zweibrücken
Kaufmann, Hr. Kfm., Hagenau

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17
Schmiedel, Hr. Kfm., Aschaffenburg
Cassel, Hr. Kfm., Frankfurt
Höhn, Hr. Kfm., Koblenz
Bovet, Hr. Kfm., Lüdenscheid

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Dreyer, Hr. Kfm., Bielefeld
Büchenbacher, Hr. Agent m. Fam. u. Bed., Amsterdam

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Müller, Hr. Kfm., Weinheim
Goller, Hr. Kfm., Wien

Grüner Wald, Marktstrasse
Kwielezki, Hr. Kfm., Berlin
Frankenstein, Hr. Chemiker Dr., Karlsruhe
Pollak, Hr. Kfm., Berlin
Borberg, Hr. Kfm., Elberfeld
Grimm, Hr. Kfm., Oberstein
Gageur, Hr. Kfm., Stuttgart
Loewenich, Hr. Kfm., Frankfurt
Knipp, Hr. Kfm., Offenbach
Prühlich, Hr. Kfm., Kassel
Jonas, Hr. Kfm., Berlin
Renz, Hr. Kfm., Stuttgart
Linsmeyer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Bunzel, Hr. Kfm., Berlin
Lemberger, Hr. Kfm., Wien
Berg, Hr. Kfm., Koblenz
Mottau, Hr. Kfm., Berlin
Federlein, Hr. Kfm., Berlin
Unfernerth, Hr. Kfm., Pforzheim
Ridingen, Hr. Kfm., Mannheim
Bohland, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hamburger, Hr. Kfm., Frankfurt
Birken, Hr. Kfm., Aachen
Müller, Hr. Kfm., Hannover
Loeb, Hr. Kfm., Mülhausen
Wallach, Hr. Kfm., Krefeld

Ries, Hr. Kfm., Berlin
Rheinlaender, Hr. Kfm., Kiew
Wassweiler, Hr. Kfm., Köln
Macher, Hr. Kfm., Berlin
Terhoeven, Hr. Kfm., Berlin
Abicht, Hr. Kfm., Ilmenau
Omarnburg, Hr. Kfm., Oberwesel
Rau, Hr. Kfm., Dresden
Cramer, Hr. Kfm., Leipzig
Paetzold, Hr. Kfm., Breslau

Happel, Schillerplatz 4
Battersby, Hr. Stud. phil., Marburg
Friedrich, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Epstein, Frl., Wien
Kohn, Frl., Aussig
Helfenstein, Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Jurtenpleben, Hr. Kfm., Oberramstadt

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35/37
Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Benyn, Hr. Kfm., St. Blasien
Bohne, Hr. Hotelbes., St. Blasien

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10
Thürmer, Hr., Stuttgart
Glogau, Fr. Baronin, London

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17
Wüstefeld, Hr. Dr., Würzburg
Feyer, Hr. m. Fr., Amsterdam

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse
Friedenfeld, Hr. Kfm., Frankfurt

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10
Schroeder, Hr. Gutsbes., Ziepel

Krone, Langgasse 36
Graetzer, Hr. Fabrikbes., Breslau

Metropole & Monopol, Wilhelmstr. 6 & 8
Wildt, Hr. m. Fr., Berlin
van Holthe tot Echten, Freifrau, Nymegen
van Holthe tot Echten, Freiin, Hoogeveen
Schürenberg, Hr. Fabrikant, M.-Gladbach
Birkenfeld, Hr., Frankfurt

Minerva, kl. Wilhelmstr. 1-3
Grandhomme, Hr. Kreisarzt u. Geh. Med.-Rat Dr. m. Fr., Frankfurt

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3
Hüllinghoff, Hr. m. Fr., Hamburg
Westendorp, Hr. m. Fr., Hamburg
Harden, Hr., Berlin

National, Taunusstrasse 21
Hirzel, Hr. Kfm., Stuttgart

Nonnenhof, Kirchgasse 39/41
Neuhaus, Hr. Kfm., Frankfurt
Orthal, Hr. Kfm., München
Köblinger, Hr. Kfm., München
Abath, Hr. Kfm. m. Fr., Weissenburg
Gruber, Hr. Kfm., Köln
Chrétien, Hr. Kfm., Paris
Werzel, Hr. Kfm., Friedrichshütte
Leonhard, Hr. Kfm., Mannheim

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5
Meyer, Hr., Helmbruch
Helminger, Frl., Mannheim

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11
Glaser, Hr., Mittelthal
Müller, Hr., Mannheim
Schnabel, Hr., Michelbach

Promenade-Hotel, Wilhelmstr. 24
Dubois, Frl. Rent., Berlin

Reichspost, Nicolasstrasse 16
Daniels, Fr., Köln
Neundörfer, Hr. Kfm., Lorch

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Lex, Hr. Landrat, Limburg
Haenlein, Hr., Hamburg

Weisses Ross, Kochbrunnenpl. 2
Beddig, Fr. Gutsbes., Wolfenbüttel

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3
Blumenthal, Hr. Kfm., Köln

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5
Lorenz, Hr. Kfm., Köln
Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Karl, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Sternberg, Hr. Kfm., Limburg

Spiegel, Kranzplatz 10
Levy, Fr., Königsberg

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Aemacher, Hr. Kfm., Tettang

Runx, Hr. Kfm., London
Fodor, Hr. Stud., Budapest

Victoria, Wilhelmstrasse 1
Falkenstein, Frl., Auerbach
Keiffenheim, Hr., Auerbach
von Miller, Hr. Dr., Wien

Vogel, Rheinstrasse 27
Nordmann, Hr. Ingen., Berlin
Loeb, Hr. Kfm., Vallendar

In Privathäusern:
Pension Crédé, Leberberg 1
Simon, Fr. Geh. Rat, Berlin
Schreiner, Frl., London

Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53
Philippi, Frl. Lehrerin, Kirchberg
Buchner, Frl., Frankfurt

Evang. Hospiz, Emserstr. 5
Mahling, Hr. Pastor, Vorsteher d. Stadtmission, Hamburg

Nerostrasse 20 I
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Paris

Park-Villa, Sonnenbergerstr. 6
Werkshagen, Fr., Vallendar

Villa Primavera, Parkstrasse 15
Mommson, Frl., Frankfurt

Pension Winter, Sonnenbergerstr. 14
Schimmelpenninck, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Diepenheim
Bonne, Fr., Hamburg

Augenheilanstalt für Arme
Schneider, Elisabeth, Mainz
Ernst, Peter, Diedenbergen
Velten, Jakob, Becheln
Nink, Heinrich, Niedererbach
Ritter, Georg, Tiefenbach
Stein, Anna, Finthen
Hansen, Christian, Singhofen
Eckes, Anna, Wallhausen
Heibel, Therese, Helferskirchen
Wölflinger, Henriette, Eisighofen

Hôtel Quisisana. Centralheizung — Elektr. Licht — Bäder — Lift.

Fremdenliste am 8. Februar.

Frl. Stresemann. — Frau Meyer u. Frl. Tochter. — Frau Prof. Rosewald u. Bed. — Mrs. u. Miss Irvine. — Frau Ross Porter m. Frl. Töchtern. — Hr. Ross Porter. — Frau Bier. — Graf von Nayhauss-Cormons. — Frl. E. Hallgarten. — Referendar von Richter. — Frl. von Gersdorff. — Frau Yewdall m. Töchtern. — Mrs. O'Brien. — Miss Hayes. — Hr. Manassewitsch m. Fr. u. Tochter. — Frl. Deuby. — Frl. Yewdall. — Frl. Robinson. — Oberleutnant von Livonius. — Frl. M. Scharpenberg m. Bed. — Leutnant Serge de Blokhine. — Freifrau von Spiegel. — Leutnant Ilseman. — Leutnant Buisson m. Fam. u. Bed. — Frau Salomon u. Schwester Emmy Plau. — Fr. Oclano. — Präsident M. A. Meyer. — Frau Marcus. — Frau Hellmuth u. Tochter. — Frl. Bernasconi. — Dr. Waldstein. — Frau Waldstein. — Frl. Mayer. — Rittergutsbesitzer Wendland. — Frau Ilfeld. — Hr. Nordhaus. — Hr. Hellmuth. — Frl. Montefiore. — Comtesse Dre. W. de Limburg-Stirum. — Comtesse A. de Limburg-Stirum. — Comte de Limburg-Stirum. — Bergrath Othberg. — Frau Faasch. — Rittergutsbesitzer Doepke. — Buchdruckereibesitzer Dr. phil. Gerstenberg u. Frau. — Commerzienrath Tillmanns. — Rittergutsbesitzer Brünninghaus u. Frau. — Herr F. Bendix. — Mrs. Fraser. — Miss Fraser. — Dr. Manassewitsch.

Hôtel Villa Royal

Sonnenbergerstrasse 28.

3342

Familien-Hôtel I. Ranges in feinsten Lage am Kurpark. 40 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon. Viele Gesellschafterräume mit anschliessender grosser Terrasse. Table d'hôte, auch an separaten Tischen. Elektr. Licht, Centralheizung. Aufzug.
Besitzer **Rud. Winkelmann.**

„Villa Fortuna“

Bierstadterstrasse 3 und Hainerweg 4. Familienpension I. Ranges.

Mässige Preise, in feinsten Kurlage direkt am Park. — Elegant eingerichtete Zimmer mit Balkons. Bäder im Hause. — Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Abgeschlossene Etagen.

3365

Frl. J. Knipper.

Restaurant MUTTER ENGEL, Inh. Philipp Engel,

46 Langgasse WIESBADEN Langgasse 46.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens. — Schöne Restaurationsräume. — Weinsalons und Gartenlokal.

Mittagstisch Mk. 1.80. — Diner à part M. 2 und Mk. 2.50. — Grosse Auswahl selbstgepflegter Weine, Crescenz und orig. Schlossabzüge.

Vorzüglich gekühlte Biere aus den Brauereien Hans Fäffner (Felsenkeller), Petz-Bräu (Culmbach) und Pilsener Actien-Brauerei (Pilsen).

Telephon 466.

Bestellungen auf Dinners und Soupers je nach Vereinbarung werden bestens ausgeführt.

Telephon 466.

Wein-Versandt en gros u. en detail.

3360

REISEBUREAU J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Eisenbahnbillets, Schlafw.-Bill., Dampferbillets, Theaterbillets. **TOURIST-OFFICE** J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Railway-Sleepingcars, Steamer, Theatre-Tickets, Exchange. **BUREAU DE VOYAGE** J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Billets de Chemin de fer, Wagonslits, Bateaux, Théâtre.

